



Corona im Alltag

Handlungsempfehlungen für die Bürgerinnen und Bürger des Rems-Murr-Kreises

Das Land Baden-Württemberg hat weitreichende Infektionsschutzmaßnahmen – wie die Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen – beschlossen. Deshalb möchten wir Sie über die aktuelle Lage informieren:



Generelle Schul- und Kindertageseinrichtungsschließungen sind eine Vorsichtsmaßnahme, um bei unerkannten Infektionsfällen eine Weiterverbreitung des Coronavirus zumindest zu bremsen und weitere Erkrankungsfälle zu verhindern.



Grundsätzlich sind damit alle weiteren Aktivitäten möglich. Es versteht sich aber von selbst, dass eine Teilnahme an nicht unbedingt notwendigen Gemeinschaftsveranstaltungen in allen Lebensbereichen vermieden werden sollte, wie z. B. Indoor-Spielplätze, Fitness-Studios, Partys, Nachtclubs. **Aktivitäten im Freien ohne enge Kontakte sind unproblematisch.**



Wie bereits vielfach kommuniziert, sollten bitte die **Hygieneregeln gewissenhaft eingehalten werden** (Verzicht auf Händeschütteln, regelmäßiges Händewaschen, Husten- und Niesetikette etc.). Bitte begreifen Sie diese Verhaltensregeln als Maßnahmen sowohl zum Eigenschutz als auch zum Schutz anderer.



Für alle Personen, die **direkten Kontakt zu einem bestätigten Coronafall** hatten, gilt: 2 Wochen häusliche Quarantäne. Bei Auftreten von Symptomen nehmen diese Personen bitte Kontakt mit dem betreuenden Arzt auf und informieren das Gesundheitsamt.



Für alle Personen, die innerhalb der letzten 2 Wochen **aus den Corona-Risikogebieten nach RKI-Definition zurückgekehrt sind**, gilt: 2 Wochen häusliche Quarantäne. Auch hier nehmen Sie bitte bei Beschwerden Kontakt mit dem Hausarzt auf und informieren das Gesundheitsamt.

